

Name und Anschrift des/der Bieters*in:
(Firmenname lt. Handelsregister)



Grundstücksverwaltung
Stadt Essen GmbH

Name und Anschrift des Auftraggebers:
(im weiteren Verlauf Auftraggeber oder auch GVE genannt)

GVE Grundstücksverwaltung Stadt Essen GmbH
Rottstraße 17
D-45127 Essen

Angebotsschreiben

Ablauf Angebotsfrist / Submissionstermin	14.09.2026, 10:00 Uhr
Bindefrist endet	12.10.2026

Projektbezeichnung:

217-300 FWH Neubau Feuerwehrgerätehaus essen Werden- Heidhausen

Leistung:

Schlosserarbeiten im Innen- und Außenbereich

Leistungszeitraum (Beginn und Ende, abnahmereif):

Mit der Leistungserbringung ist vom Auftragnehmer unmittelbar nach Auftragserteilung zu beginnen (Vorbereitung, Erstellung der Montage- und Werkplanungen etc.).

Ausführungszeitraum: 14.12.2026 – 01.10.2027

Hinweis: Bitte die Einzelfristen gemäß Terminplan innerhalb dieses Zeitraums beachten.

**Folgende Dokumente sind dem Angebotsschreiben³ beigelegt:
Anlagen, die Vertragsbestandteil werden:**

- ☐ Leistungsverzeichnis / Leistungsbeschreibung (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ ggf. Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☐ ggf. Verpflichtungserklärungen Nachunternehmen
- ☐ ggf. Erklärung für Bieter-/Arbeitsgemeinschaften

Anlagen, die der Angebotserläuterung dienen ohne Vertragsbestandteil zu werden:

- ☐ ggf. Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) samt der geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Eigenerklärung zur Eignung auftragsspezifische Einzelnachweise (Formblatt 001) samt der geforderten Angaben und Erklärungen
- ☐ Kopien der Versicherungspolicen mit Zahlungsbelegen oder einer entsprechenden Versicherungsbestätigung
- ☐ Formblätter 221, 222 oder 223 Angaben zur Preisermittlung

³ Vom/n der Bieter*in analog Seite 2 - Anlagen der Aufforderung auszufüllen bzw. anzukreuzen

- 1 Ich/wir biete(n) die in den Ausschreibungsunterlagen, insbesondere dem Leistungsverzeichnis nebst Anlagen beschriebenen Leistungen mit dem in den Anlagen zu diesem Angebot beschriebenen Inhalt zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben an. Dieses Angebot ist verbindlich.
- 2 An mein/unser Angebot halte/halten ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.
- 3 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

Die Netto-Angebotsendsumme⁴

in EURO

- 4 **Preisnachlass ohne Bedingung
auf die Abrechnungssumme in %**

- 5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:
 - Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B)
 - Unterlagen gem. Aufforderung, Seite 2, zur Angebotsabgabe, markierte ☒ Anlagen – Teil B
- 6 Ich/wir bestätigen, dass ich/wir die Arbeiten zu den in den Ausschreibungsunterlagen genannten verbindlichen Terminen Leistungsbeginn und Leistungsende (abnahmereif) aufnehmen bzw. abschließen werden

⁴ zuzüglich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer in Höhe von derzeit 19 %

- 7 ☐ Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis (sehen Sie hierzu auch Ziffer 8 der Teilnahmebedingungen) wie folgt eingetragen:

Name:

PQ_Nummer:

- ☐ Ich bin/Wir sind **nicht** für die zu vergebende Bauleistung im Präqualifikationsverzeichnis (sehen Sie hierzu auch Ziffer 8 der Teilnahmebedingungen) eingetragen
- ☐ Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen [KMU (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio. Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio. Jahresbilanzsumme)].⁵

8 **Haftpflicht**

- Ich/wir verpflichten mich/uns, den Auftraggeber von allen Haftpflichtansprüchen zu befreien, die gegen ihn im Zusammenhang mit dem übernommenen Auftrag von Dritten erhoben werden, sei es wegen unsachgemäßer Ausführungen der Arbeiten, wegen Verwendung von nicht einwandfreiem Material oder aus irgendeinem anderen Grund.
- Ich/wir habe/haben durch **Vorlage (Kopien) der Versicherungspolicen mit Zahlungsbelegen oder einer entsprechenden Versicherungsbestätigung** nachzuweisen, dass ich/wir hinsichtlich aller Haftansprüche, die sich aus der Ausführung des übernommenen Auftrages ergeben können, eine Haftpflichtversicherung in nachstehenden Höhen abgeschlossen habe/haben und laufend unterhalte/unterhalten:

5.000.000,00	Euro für Personenschäden,
5.000.000,00	Euro für Sachschäden sowie
5.000.000,00	Euro für Vermögensschäden

- Sofern ich/wir mit Arbeiten im Bereich der Schadstoffsanierung beauftragt werden, reichen ich/wir eine Bestätigung der Haftpflichtversicherung über den Einschluss von Schäden durch Asbest Kontaminationen ein.

⁵ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

- Ich/wir berechtere/bereichtigen den Auftraggeber, rückständige Prämien an meiner/unserer Stelle an das Versicherungsunternehmen zu zahlen und diese Beträge von der mir/uns zustehenden Vergütung oder einer von mir/uns hinterlegten Sicherheit einzubehalten.

9 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ☐ ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ☐ ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

10 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Ausschreibungsunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ich/wir meinen/unseren gesetzlichen Pflichten zur Zahlung der Beiträge zur Sozialversicherung z.B. Kranken-, Unfall-, Renten und Arbeitslosenversicherung nachgekommen bin/sind. Außerdem habe ich/wir geprüft, dass von mir beschäftigte ausländische Arbeitnehmer (außerhalb des EU-Raumes) im Besitz gültiger Arbeitsgenehmigungen sind.
- wir/uns bekannt ist, dass Änderungen und Ergänzungen der o.g. Bedingungen den Auftraggeber berechtigen, das Angebot nicht zu berücksichtigen
- mir/uns bekannt ist, dass seitens der Vergabestelle noch keine Informationen hinsichtlich etwaiger früherer Ausschlüsse meines/unseres Unternehmens von Vergabeverfahren oder Verfehlungen, die zu Eintragungen in das Vergaberegister des Landes NRW führen können, eingeholt wurden. Ich/Wir versichere/versichern hiermit, dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen/unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten oder zu einem Eintrag in das Vergaberegister führen könnten.
- mir/uns bekannt ist, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem/unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle nach sich ziehen kann.

- ich/Wir verpflichte/verpflichten mich/uns, die vorstehende Erklärung auch von Nachunternehmern zu fordern und vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung des Auftraggebers zur Weiterbeauftragung vorzulegen.
- gemäß § 21 Abs. 3 Satz 1 Arbeitnehmerentsendegesetz (AEntG), § 21 Abs. 1 Satz 4 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz (SchwarzArbG) sowie § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), die Voraussetzungen für einen Ausschluss vom Wettbewerb gemäß § 21 Abs. 1 AEntG, gemäß § 21 Abs. 1 Satz 1 und 2 SchwarzArbG und § 19 Abs. 1 MiLoG nicht vorliegen.
- mir/uns bekannt ist, dass öffentliche Aufträge über Bau- und Dienstleistungsaufträge ab einem Nettoauftragswert von 25.000 € in Nordrhein-Westfalen dem Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen (TVgG NRW) einschließlich der RVO TVgG unterliegen.
- ich/wir akzeptieren die Geltung der Besonderen Vertragsbedingungen zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetzes Nordrhein-Westfalen (BVB Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen).

⁶Name der natürlichen Person des Erklärenden ⁽¹⁾/Datum

Ist

- (1) bei einem elektronisch übermitteltem Angebot in Textform der Name der natürlichen Person, die die Erklärung abgibt nicht erkennbar oder
 - (2) ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

⁶ Bei Abgabe elektronisch in Textform muss eine lesbare Erklärung vorliegen, in der die Person des vertretungsberechtigten Erklärenden genannt ist, was z.B. durch Nennung des Namens, ein Faksimile oder eine eingescannte Unterschrift möglich ist. Diese Zeichnung kann in diesem eingescannten Angebotsvordrucken oder wahlweise in dem Signaturfeld gemäß § 126b BGB im Bietertool des Vergabemarktplatzes vorgenommen werden (Containersignatur).